



## **Grusswort von Verena Strasser an der „Kundgebung Endlager“, 20.9.2008 in Benken.**

Liebe Weinländerinnen und Weinländer, liebe Gäste

Herzlich willkommen in Benken!

Als Präsidentin unserer Gemeinde im Herzen des Weinlandes liegt mir viel an unserer Region.

Wir, die hier wohnen, leben und arbeiten, wollen mitbestimmen. Uns Weinländerinnen und Weinländern ist es wichtig, dass keine Entscheide über unsere Köpfe hinweg passieren.

Das war schon immer so und ist auch bei der Frage zum geologischen Tiefenlager nicht anders: Als die Nagra im Dezember 2002 vorschlug, das Weinland eigne sich gut für die Abfalllagerung, waren wir es, die drei Weinländergemeinden Benken, Marthalen und Trüllikon, die intervenierten. Unter dem Gründungsmotto *Für die betroffene Bevölkerung – für die Region!* wurde das sogenannte Forum Opalinus gegründet.

Das Ziel der Gruppe Forum Opalinus ist, seit der Gründung, die Interessen unserer Region zu wahren.

Lassen Sie mich dazu kurz zwei Beispiele nennen, wo sich das Forum Opalinus für die Region stark machte:



- In mehreren Workshops mit dem Bundesamt für Energie drängten wir darauf, den technisch-wissenschaftlichen Entsorgungsnachweis auszuweiten und den Fokus zwingend für andere Regionen zu öffnen. Dies ist dann auch so geschehen. Neue Regionen und alternative Standorte in der ganzen Schweiz werden seither geprüft.
- Das Forum Opalinus will eine aktivere Diskussion. Fragen und Stellungnahmen der Bevölkerung werden auf Gemeindeebene entgegengenommen. Die Anliegen werden an Fachleute übergeben und die Antworten in den Gemeindeblättern publiziert. Über die Jahre wurde auch eine Handbibliothek angelegt, mit Schriften über Abfallentsorgung und Presseberichten aus dem In- und Ausland.
- In vielen Jahren Arbeit entstand eine Handbibliothek auf der Gemeinde Trüllikon, welche die Abfallentsorgung und Presseberichte aus dem In- und Ausland dokumentiert.

Wir wollen eine Bevölkerung, die informiert ist, und die Chance wahrnimmt, mitzubestimmen. In diesem Sinne lade ich Sie ein, sich weiterhin aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Wir wollen ehrliche Antworten auf Fragen zur landwirtschaftlichen Produktion, einer möglichen Abwanderung oder Auswirkungen auf Bodenpreise.

Und wir setzen alles daran, auch in Zukunft mitzubestimmen, was in unserer Region Weinland läuft.

Ich lade Sie ein, unser Dorf einmal aus nächster Nähe anzuschauen. Nächstes Wochenende präsentiert sich Benken im wunderschönen Ausnahmezustand: Benken feiert – anlässlich seines 1150-jähriges Bestehens – das grosse Weinländer Herbstfest.